



DE



Schwierigkeitsgrad



Arbeitsmaterial von Gütermann

- Allesnäher farblich passend
- Baumwollstoff 145 cm breit, Collection PORTOFINO:
- pro Täschchen**
- 0,30 m Hellblau-Beige gemusterter Stoff (Außenseite Oberstoff Stoff 1)
- 0,30 m Sternchenstoff in Hellblau-Weiß (Futter Stoff 2)
- 0,30 m gemusterter Stoff Hellblau-Beige (Tasche Vorderseite, Stoff 3)
- 0,30 m Ultra Stable, 50 cm breit
- 0,30 m Klöppelspitze in Rosa

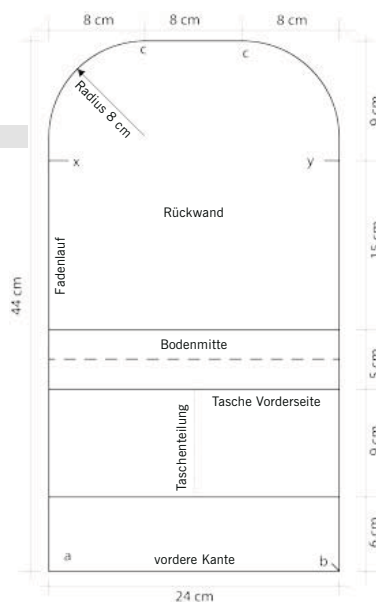
Werkzeug

- Nähmaschine
- Bügeleisen
- Schere
- Zirkel
- Handmaß
- Maßband
- Schneiderkreide oder Textilmarkierstift
- Stecknadeln
- Kochlöffel

Zuschnitt

- Außenseite und Futter: Je 1x Stoff 1 und 2; 2x Ultra Stable
- Tasche Vorderseite: 1x Stoff 3: 18 x 24 cm; Ultra Stable 9 x 24 cm
- Bänder: 2x Stoff 2: 60 x 4 cm

Alle Teile zuzüglich mit 1 cm Nahtzugaben zuschneiden!



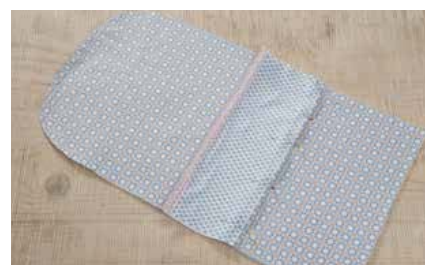
1. Den Zuschnitt für Vorderseite des Utensilos links auf links falten, so dass ein Rechteck mit 9 x 24 cm (plus Nahtzugaben) entsteht. Die Bruchkante einbügeln und den Stoff wieder auffalten. Ultra Stable bis an die Bruchkante auf die linke Stoffseite auflegen und aufbügeln, ebenso auf die linke Stoffseite der Außenseite und des Futters.



2. Die Bänder längs rechts auf rechts falten und die Kanten aufeinander stecken. Die Längsseiten und beide Schmalseiten aufeinander steppen, dabei in der Mitte der Längskante einen ca. 5 cm langen Schlitz zum Wenden offenlassen. Anschließend die Nahtzugaben zurück- und an den Ecken schräg wegschneiden. Die Nahtlinien bügeln. Mit Hilfe eines Kochlöffelstiels den Streifen von den Enden her durch den Schlitz wenden. Die Kanten gut ausformen und bügeln. Die offenen Schlitzkanten schmalkantig aufeinander steppen.



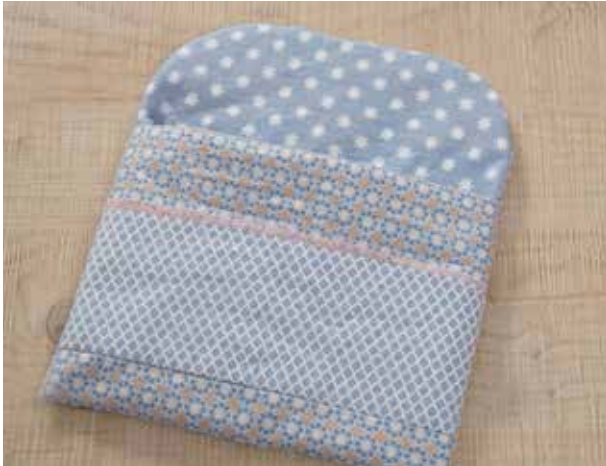
3. Die Spitze auf (wahlweise unter) die eingebügelte Bruchkante des Utensilos stecken und schmalkantig absteppen.



4. Das Utensilo rechts auf rechts auf den Oberstoff legen, dabei zeigt die Bruchkante mit der Spitze in Richtung der abgerundeten Ecken. Die Nahtlinie hat einen Abstand von 15 cm zur vorderen Kante. Das Utensilo mit Nadeln fixieren und die Naht steppen. Die Nahtlinie bügeln und das Utensilo zur vorderen Kante hin über die Nahtlinie umklappen. Die Taschenunterteilung senkrecht in der Mitte markieren und die Teilungsnaht steppen.



5. Nun wird das Futter mit der Rückwand verstärkt: Das Futter entlang der abgerundeten Ecken bis zur Quermarkierung rechts auf rechts auf den Oberstoff stecken. Die Naht von x bis y steppen, dabei Anfang und Ende sichern. Die Nahtzugaben in diesem Bereich zurückschneiden und an den Rundungen und am Nahtanfang und Nahtende senkrecht bis knapp vor die Nahtlinie einschneiden. Jetzt die vordere Kante des Futters und der Rückwand rechts auf rechts legen und die Naht steppen. Im Anschluss die seitlichen Kanten des Oberstoffes y auf b und x auf a legen und stecken. Die Nähte zu beiden Seiten steppen. Die gleichen Arbeitsschritte mit dem Futterstoff durchführen, dabei einen Wendeschlitz in der Seitennaht mit ca. 8–10 cm offenlassen. Alle Nahtzugaben zurück- bzw. schräg wegschneiden.



6. Die Nahtlinien bügeln und anschließend durch den Schlitz wenden. Die Nähte gut ausformen und bügeln. Die offenen Schlitzkanten in der Futtertasche schmalkantig aufeinander steppen oder mit Handstichen schließen.



7. Das Utensilo auf die linke Seite wenden. Zum Abnähen der Bodenecken die Bodenmitte markieren, am einfachsten durch Einbügeln. Nun die Seitennaht von der unteren Ecke aus auf die Bodenmitte klappen, so entsteht eine Spitze. Von der Spitze aus 2,5 cm auf der Seitennahtlinie messen und markieren. Von diesem Punkt eine rechtwinklige Linie zu beiden Seiten aufzeichnen. Entlang dieser Linie die Ecke quer absteppen. Die 2. Ecke ebenso arbeiten und das Utensilo wenden.



8. Die Bindebänder quer zur Hälfte falten und den Bruch als Markierung einbügeln. Die Bruchlinie der Bänder auf die Außenseite bei c feststecken und schmalkantig feststeppen.